

Lehrabschlussprüfung Veranstaltungstechniker/in WIEN

Wo finden die Lehrabschlussprüfungen statt?

Haus der Wiener Wirtschaft

Straße der Wiener Wirtschaft 1
1020 Wien

M & A Juraczka GmbH

Eytinggasse 23
1110 Wien

Infos für LAP-Vorbereitung

Bei folgenden Ansprechpartnern können Sie anfragen:

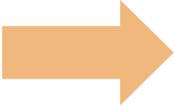
- AK - Fachausschuss www.youunion.at
- KUS Netzwerk www.kusonline.at
- IBW www.lap.at/index.php
(Hier können Sie Skripten für das Selbststudium kostenpflichtig erwerben)

Die rechtlichen Grundlagen finden Sie:

- Berufsausbildungsgesetz (BAG)
- Allgemeine Prüfungsordnung (APO)
- Prüfungsordnung für den jeweiligen Lehrberuf

Welche Teile umfasst die theoretische Prüfung?

Dieser Prüfungsteil wird bei Vorlage eines positiven Jahres- und Abschlusszeugnisses der Berufsschule nicht geprüft.

- Veranstaltungstechnik 
 - Gesetzliche Grundlagen für Veranstaltungsbetriebe
 - Grundlagen der Tontechnik
 - Grundlagen der Bühnentechnik
 - Grundlagen der Multiroomtechnik
- Angewandte Mathematik 
 - Material- und Regiekostenberechnung
 - Berechnung des Strombedarfs und der Absicherung
 - Berechnung zur Statik und Festigkeitslehre von Aufbauten
- Fachzeichnen 
 - Anfertigung eines Planes der Veranstaltungstechnik

Praktische Prüfung - Veranstaltungskonzeption

Die Prüfung erfolgt schriftlich.

Die Aufgabe hat sich nach Angabe der Prüfungskommission auf die Erstellung eines Konzeptes, auf die Bearbeitung der Einzelschritte bei der Planung und Durchführung dieser Veranstaltung samt Kostenkalkulation und Einholen der notwendigen Genehmigungen und unter Einschluss von Maßnahmen zur Sicherheit, Qualitätskontrolle sowie schließlich auf die Erstellung eines kurzen Konzepts für die Präsentation und weitergehende Bearbeitung der Arbeitsaufträge im Fachgespräch zu erstrecken.

Praktische Prüfung - Prüfarbeit

Die Prüfung ist nach Angabe der Prüfungskommission in Form der Bearbeitung eines veranstaltungstechnischen Arbeitsauftrages oder abgegrenzten Teilauftrages durchzuführen und hat sich unter Einschluss von Arbeitsplanung, Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit, allenfalls erforderliche Maßnahmen zum Umweltschutz und Maßnahmen der Qualitätskontrolle auf die Aufgaben zu erstrecken:

1. Aufbauen oder Verändern von Veranstaltungsaufbauten,
2. In Betrieb nehmen und Einrichten von Projektions-, Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen

Die einzelnen Schritte bei der Ausführung der Aufgabe sind per Hand oder rechnergestützt zu dokumentieren.

Praktische Prüfung - Bestimmungen und Richtlinien

Die Prüfung erfolgt praktisch und mündlich und ist ein einheitlicher Gegenstand.

Die praktische Aufgabe hat sich auf das Prüfen von veranstaltungstechnischen Anlagen im Hinblick auf die korrekte Anwendung der berufsspezifischen Bestimmungen und Richtlinien (zB ÖVE-Normen, technische Regelwerke und Richtlinien, berufsspezifische Normen) zu erstrecken.

Der mündliche Teil der Aufgabe ist vor der gesamten Prüfungskommission abzulegen und hat sich ausgehend von der praktischen Aufgabe auf die einschlägigen Bestimmungen und Richtlinien zu erstrecken.

Dauer der gesamten praktischen Prüfung: 6 Stunden

Praktische Prüfung - Fachgespräch

Das Fachgespräch ist vor der gesamten Prüfungskommission abzulegen.

In diesem ist die berufliche Kompetenz der zur Lehrabschlussprüfung antretenden Person festzustellen. Besonderheiten des Lehrbetriebs der zur Lehrabschlussprüfung antretenden Person sind zu berücksichtigen und Inhalte aus dem Bereich Kundenberatung sind miteinzubeziehen.

Maßgebend sind fachliche Richtigkeit, Praxistauglichkeit und professionelle Gesprächsführung.

Die Prüfung ist in Form eines möglichst lebendigen Gesprächs mit Gesprächsvorgabe durch Schilderung von Situationen und Problemen zu führen. Fragen über Unfallverhütung sowie über einschlägige Umweltschutzmaßnahmen und Entsorgungsmaßnahmen sind mit einzubeziehen.

Die Prüfungskommission besteht aus:

- 1 Vorsitzender
- 1 Beisitzer -Arbeitgeber
- 1 Beisitzer -Arbeitnehmer

Prüfungsmaterial und Werkzeug

Der Kandidat muss für seine persönliche Schutzausrüstung selbst sorgen, dazu gehören Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.

Prüfungsmaterial und Werkzeug wird am Prüfungsort zur Verfügung gestellt.

Bewertung

Für die Bewertung sind folgende Kriterien maßgebend:

- 1.) Durchführung der Planung
- 2.) fachgerechte Ausführung
- 3.) Funktionalität der technischen Umsetzung
- 4.) fachgerechtes Verwenden der richtigen Geräte, Materialien und Anlagen.

Nach Absolvierung alle Gegenstände werden diese von der Prüfungskommission bewertet.

Wie melde ich mich zur Lehrabschlussprüfung an?

Eine Anmeldung ist ausschließlich über unser Online-Portal möglich:

lehre.wko.at

Ein Erklärvideo zum Onlineportal finden Sie auf unserer Homepage:

www.wko.at/wien/lap

Bei sämtlichen Prüfungsantritten haben Sie sich mit
einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen !

Wurde der Lehrvertrag gelöst oder haben Sie ausreichend Berufserfahrung?

Es besteht die Möglichkeit einen Antrag auf eine außerordentliche Lehrabschlussprüfung zu stellen:

§ 23 Abs. 5 lit.a BAG - Voraussetzungen

- Alter: vollendetes 18. Lebensjahr
- Erwerb der erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse durch ausreichende Anlernzeit, praktische Tätigkeit im Ausmaß der halben Lehrzeit

§ 23 Abs. 5 lit. b BAG - Voraussetzungen

- Zurücklegung mindestens der halben Lehrzeit
- keine Möglichkeit, einen Lehrvertrag für restliche Lehrzeit abzuschließen

Haben Sie die Lehrabschlussprüfung nicht bestanden?

Im Falle einer nicht positiv abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung besteht die Möglichkeit zur Wiederholung der nicht bestanden Gegenstände.

Eine Anmeldung zur Wiederholungsprüfung, welche beim zweiten und dritten Antritt kostenlos ist, kann nur vom Kandidaten selbst erfolgen und ist nur über unser Online-Portal möglich:

lehre.wko.at